

Schramböck: Sechs Unternehmen für Staatspreis Innovation 2019 nominiert

Utl.: Bundesministerin Margarete Schramböck zeichnet Innovationskraft aus: Sechs Unternehmen aus Kärnten, Niederösterreich und der Steiermark sind für Staatspreis Innovation nominiert. =

Wien (OTS) - Am 28. März 2019 verleiht die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Margarete Schramböck den Staatspreis Innovation an Österreichs innovativstes Unternehmen. Aus einer Vielzahl an Projekten, die sich über Landesinnovationswettbewerbe beworben haben, wurden 22 zum Staatspreis Innovation entsandt. Eine Expertenjury nominierte sechs davon zur höchsten Auszeichnung für innovative Unternehmen. „Der Staatspreis Innovation zeigt, über welches Innovationspotenzial der österreichische Wirtschaftsstandort verfügt. Dabei holen wir auch dieses Jahr die kreativsten Unternehmen vor den Vorhang und zeigen, welche herausragenden Leistungen unsere Unternehmen erbringen. Genau diese Leistungen und Innovationen braucht der Standort Österreich, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können“, betont Schramböck.

Der Staatspreis Innovation wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort vergeben und von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) organisiert und durchgeführt; dieses Jahr bereits zum 39. Mal.

Im Rahmen der Staatspreis-Veranstaltung verleiht die Wirtschaftskammer Österreich den Sonderpreis ECONOVIUS, der an das innovativste kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geht. Zudem wird wieder der Sonderpreis VERENA powered by VERBUND verliehen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die in den Bereichen Elektrizitäts- und Energiesysteme, Energieeffizienz/-management, Versorgungssicherheit, Netzstabilität und Smart Grids, Elektromobilität oder Einsatz erneuerbarer Energien Innovationen durchgeführt haben. Im Vordergrund steht die Kooperation von Forschung und Wirtschaft.

Zwtl.: Die sechs Nominierten für den Staatspreis Innovation 2019

Aus Kärnten:

- Knauf AMF Deckensysteme GesmbH, Ferndorf

Projekt „Rekalzinierung – Der Weg zu ZERO WASTE“: In jahrelanger Forschungsarbeit hat das Unternehmen ein CO2-neutrales Verfahren zur kompletten Wiederverwertung des betriebseigenen Holzwolle-Abfalls entwickelt.

- Sico Technology GmbH, Bleiberg-Kreuth

Projekt „Siliziuminjektor für die Halbleiterfertigung“: Ein neues Verfahren bringt Injektoren aus hochreinem Silizium für die CVD-Beschichtung hervor; das ist dasselbe Material, aus dem die in der Halbleiterfertigung genutzten und zu beschichtenden Scheiben bestehen.

- Tribotecc GmbH, Arnoldstein

Projekt „Funktionelle Fasern“: Spezifisch entwickelte funktionelle Fasern bringen Metallsulfide an die richtige Stelle: Zwischen Bremsscheiben und -belägen verbessern sie die Reibung und reduzieren Geräusche und Verschleiß.

Aus Niederösterreich:

- In-Vision Digital Imaging Optics GmbH, Guntramsdorf

Projekt „Intelligente Belichtungsmaschine für seriellen 3D Druck“: Eine intelligente Belichtungsmaschine härtet Kunststoffe in einem neuen 3D-Druck Verfahren, sodass diese nicht nur beim Herstellen von Prototypen, sondern in der industriellen Serienfertigung einsetzbar ist.

Aus der Steiermark:

- USound GmbH, Graz

Projekt „Die weltweit ersten piezoelektronischen MEMS-Mikrolautsprecher“: Im Zuge des Trends zu mikroskopisch kleinen Elektrogeräten gibt es jetzt auch Lautsprecher im Ausmaß von wenigen Kubikmillimetern, die schneller und sparsamer sind.

- INNOFREIGHT Solutions GmbH, Bruck an der Mur

Projekt „Smart GigaWood - Innovativer digitalisierter Hochleistungswaggon für Holz und weitere KV-Module“: Dem effizienteren Transport von Rundholz dient ein digitalisierter, leichtgewichtiger Waggon mit vertikalen Streben. Eine Zuladungs-App hilft beim effizienten Beladen.

Zwtl.: Die vier Nominierten für den ECONOVIUS

* MAI International GmbH: Anlage für Schaumbeton (Porenleichtbeton "PLB")

* SY-LAB Geräte GmbH: Weltneuheit für die Untersuchung von Käsereimilch

* surgebright GmbH: Shark Screw - mit Sicherheit, keine Metallentfernung

* Villinger GmbH: Liteheat - Thermal Comfort Like at Home

Zwtl.: Die drei Nominierten für den VERENA powered by VERBUND

* EVN AG in Kooperation mit der TU Wien: joulie

* ecop Technologies GmbH in Kooperation mit der TU Wien: ROTATION HEAT PUMP

* TDK Electronics GmbH & Co OG in Kooperation mit der Graz University of Technology: Cera Charge™ - erster Solid-State-Akkumulator in kompakter SMD-Technologie

Weitere Informationen zum Staatspreis finden Sie auf der Webseite [www.staatspreis.at] (<http://www.staatspreis.at/>).

~

Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)

Unternehmenskommunikation

Mag. Wolfgang Drucker

T +43 1 501 75-331

M +43 664 288 01 22

E w.drucker@aws.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/35/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0032 2019-02-05/09:32

050932 Feb 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190205_OTS0032